

# Mein blutendes Herz

## Fortsetzung von Ich liebe dich...Bis in alle Ewigkeit

Von naru\_fuchs

### Kapitel 11: Zwei Killer allein (Teil 1)

Und nun gehts weiter.  
Hoffe es gefällt auch.^^  
Viel Spaß am lesen.

#### Kapitel 11: Zwei Killer allein (Teil 1)

Fast Food. Ich hätte es ahnen müssen. Doch leider war ich immer noch zu sehr auf Naruto fixiert, egal wie sehr ich auch versuchte mir einzutrichtern dass das mir gegen über nicht Naruto, sondern Kyuubi war. Und dieser war ein Killer und hatte offensichtlich keine Zeit, oder besondere Lust sich was anständiges zu kochen. Darum verschlang er Fertigamen aus dem Becher. Und zwar nicht zu knapp. Innerhalb von zwanzig Minuten hatte er fünf Riesenbecher verdrückt und schien immer noch nicht satt zu sein. So war Naruto nicht. Aber irgendwie gefiel mir das. Denn nun wo er mit essen beschäftigt war hatte ich den Eindruck das mir ein ganz anderer Mensch gegenüber sitzt. Kein Killer, sondern ein junger Mann mit einem ziemlich gesunden Appetit. Einen jungen Mann der so aussah als könnte er keiner Fliege etwas zuleide tun. Und genau das erinnerte mich wieder an Naruto. Doch ich wusste das es nicht klug war zu glauben das Kyuubi und er etwas gemein hätten. Denn es würde sonst passieren das ich mir ein paar Kugeln einfing. Und so bald wollte ich nicht sterben. Immerhin musste Snake ja noch vor mir sich die Radieschen von unten ansehen.

«Sag mal...Sasuke richtig?...Schmeckts dir nicht, oder stimmt es doch nicht das ihr Vampire keine normale Nahrung esst?» Ich blinzelte einmal und bemerkte das ich mich zu weit in meine Gedanken hatte ab driften lassen. Und das war bei meinem momentanen Sitznachbar gefährlich. «Als du gesagt hattest du hättest Essen gekauft habe ich auch angenommen es wäre etwas *richtiges* zu essen. Mit diesem ungesunden Zeug hatte ich nicht gerechnet.»

Die Augen meines gegen übers wurden ganz schmal. «Und ich hatte ganz vergessen das ihr Vampire solche Snobs seit. Es tut mir herzlich leid das ich leider nicht über die Geldmittel verfüge um mir fünf Sterne Fraß zu kaufen. Außerdem schmeckt diese Fertigamen sehr gut.» Oha...Ich war ihm wohl gerade mächtig auf den Schlips getreten. «Ich bin kein Snob. Und fünf Sterne Essen brauche ich nicht. Normales Essen reicht mir vollkommen aus. Und ich bevorzuge es selbst zu kochen und es mir nicht zu kaufen.» «Das sagst du nur, weil du nichts essen kannst.» stichelte Kyuubi und aß noch

einen Schwung Nudel aus seiner Ramen. Das hier sollte wahrscheinlich wieder ein Test werden. Aber wenn das unser Vertrauen etwas verbesserte von mir aus. Würde ich diesen Fraß runter würgen. «Gut ich ess etwas davon. Aber wenn ich krank werde und darum unsere Mission flach fällt werde ich dir eine Kugel in den Kopf jagen.» «Pf...Erstens werden Vampire nicht krank und zweitens bevor du mich triffst habe ich dir drei Kugeln in den Kopf geblasen.» Und ich wusste dass das wahr war. Aber ich nahm die Stäbchen und aß etwas von der Ramen. Dabei spürte ich genau wie er mich genau beobachtete. Und ich musste zugeben das dieses Zeug nicht übel war.

Ich legte die Stäbchen zur Seite, nachdem ich meinen Becher geleert hatte und bemerkte dann wie ich von meinem gegenüber angestarrt wurde, als würde er damit rechnen das ich mich jeden Moment übergab. Doch den gefallen würde ich ihm nicht tun. «Also...Ich hoffe du weißt nun das wir auch ganz normale Nahrung essen. Auch wenn ich Fast Food nicht als normale Nahrung gern bezeichne.» «Das weißt ich jetzt.» sagte er und lehnte sich zurück und sah ziemlich überrascht aus. «Und hör auf die Ramen schlecht zu machen!» knurrte er dann und sah mich finster an. «Schon gut Blonder. Ganz ruhig.» «Pah.» machte er und dann senkte sich schweigen über uns.

Nach ein paar Minuten erhob ich mich, weil ich die Stille nicht aushielt und außerdem was zu trinken brauchte. Ich öffnete den Kühlschrank und sah das wir wirklich nicht essbares mehr hatten. Jedenfalls wenn man von der normalen Nahrung sprach. Denn es waren noch genügen Blutbeutel da. Und Alkoholische Getränke. «Möchtest du auch was trinken?» fragte ich. «Ein Bier wenn da ist.» «Bist du eigentlich schon alt genug um das zu trinken?» stichelte ich etwas und griff nach dem Bier. «Ich bin ein paar hundert Jahre alt.» Diese Aussage ließ mich inne halten und zu ihm sehen. Wusste er was er war? Und da stellte sich mir die Frage. Wusste er vielleicht auch wer ich war und sagte es bloß nicht? Oder wusste er nur das er wiederbelebt wurde? «Hey? Was siehst du mich so an? Sag bloß du glaubst mir nicht.» «Doch ich glaube dir!» antwortete ich nahm das Bier für ihn und für Mich Wodka und einen Blutbeutel mit synthetischem A positiv. Und wie ich ihm glaubte. Ich wusste ja schließlich wer er war. «Und ich weiß auch warum du hinter der Organisation und Snake her bist.» Erstarrt starrte er mich an und ich stellte sein Bier vor ihn ab. Danach holte ich mir ein Glas und mischte in es Wodka und Blut. Ich brauchte jetzt was heftiges.

«Ach? Weißt du das?» «Ja!» antwortete ich. Es hatte zwei Gläser mit Wodka und Blut gedauert bis Kyuubi scheinbar wieder begriffen hatte wie man spricht. Und wie man mich finster und misstrauisch anstarrt. Aber da war noch etwas anderes. Ein schwaches aufblitzen immer wieder von...Ich konnte es nicht genau deuten. Es war immer wieder zu schnell vorbei.

«Und wieso?» fragte er mich herausfordernd. Ich trank mein drittes Glas und spürte langsam wie das Alkoholblutgemisch seine Wirkung entfaltete. Und es wäre klug gewesen nun aufzuhören. Doch im Moment wollte ich nicht klug sein wenn ich an das dachte was man mit ihm gemacht hatte. Außerdem musste ich mir etwas Mut an saufen um es laut aussprechen zu können.

«Du erinnerst dich doch an dieses Labor wo sie die Leichen wiederbelebt hatten.» Wenn ich geglaubt hatte davor wäre er schon erstarrt gewesen wurde ich nun eines besseren belehrt. Denn nun sah er aus als würde er aus Gestein bestehen. «Und du warst mal eine davon.»

In Bruchteil weniger Sekunden fiel mein Glas zu Boden und die zarten Finger von Kyuubi schlossen sich um meinen Hals. «Woher weißt du das du...du...» «Ich weiß es, weil ich weiß wer du bist...Besser gesagt wer derjenige war dessen Körper wieder belebt wurde!» antwortete ich ruhig. «Sein Name war Naruto Uzumaki.» Sofort wurde ich losgelassen, als hätte sich Kyuubi die Finger verbrannt. Und er sah aus als hätte man ihm einen gewaltigen Schlag verpasst. «Nenn mich nicht so! Das bin ich nicht!» Ich runzelte die Stirn. Was hatte er? «Ich weiß das du nicht Naruto Uzumaki bist. Denn er war anders als du.» «Hör auf diesen Namen zu sagen!» «Wieso? Was stört dich denn an Naruto Uzumaki.» «Ich hab gesagt das du aufhören sollst!» «Nur wenn du mir sagst was los ist. Dann höre ich auf Naruto Uzumaki zu sagen.» «Du sollst aufhören!» brüllte er. Sein ganzer Körper fing an zu zittern wie der eines Junkies der dringend einen neuen Schuss brauchte. «Dann sag mir einfach wieso? Wieso sollte ich dich nicht Naruto...» Ich musste schnell zur Seite ausweichen, sonst hätten mich ein paar Wurfsterne getroffen. «Hör auf! Ich hätte dich beim ersten mal schon töten sollen du Arsch!» Verdammt. Hätte ich nur den Mund gehalten. Doch ich wollte unbedingt wissen wieso er es nicht ertragen konnte wenn man ihn *Naruto Uzumaki* nannte. «Sag mir doch einfach den Grund. So schwer kann es doch nicht sei...» Wieder musste ich ein paar Wurfsterne ausweichen. «Halt den Mund! Das geht dich überhaupt nichts an!» Dieser Satz machte mich stinksauer. Mich ging es also nichts an ja? «Naruto Uzumaki war meine große Liebe du kleiner Penner und deswegen geht mich das wohl was an!» schrie ich zurück und legte den ganzen Schmerz, die Wut und die Trauer in meine Stimme. Das schien ihn mehr zu treffen als jede Waffe es auf dem Planeten hätte können. Seine Beine gaben nach und er landete auf seinem Hintern und starrte mich mit leicht geöffnetem Mund an.

«D...Deine große Liebe?» stammelte er dann nachdem er sich einigermaßen wieder gefangen hatte. «Ja, meine große Liebe! Und wehe du kommst jetzt mit so einem Scheiß das Vampire nicht lieben können! Denn dann saug ich dich aus!» Und ich meinte es so wie ich es sagte. Auch wenn ich das noch nie gemacht hatte. Ich hatte ja außer bei Naruto noch nie menschliches Blut direkt vom einem Menschen getrunken und es danach auch nicht mehr getan, sondern nur noch aus Blutbeuteln getrunken, nachdem man die erfunden hatte. Doch schien mein Gegenüber nicht gerade in der Stimmung zu sein sich über mich lustig zu machen. Viel eher sah er danach aus als hätte er mächtige Kopfschmerzen. Denn er hatte seine Hände in seine Haare gekrallt und krümmte sich zitternd zusammen. «Hey...Alles klar?» Vorsichtig ging ich auf ihn zu. Doch eh ich mich versah schoss er wie eine Pistolenkugel auf mich zu, warf mich um und ehe ich etwas tun konnte lag ich unter ihm und er küsste mich.

Naja.

Klein aber fein.

Bis zum nächsten mal.^^